

[4147.] Bei **Oskar Weiner** in Leipzig, Poststraße Nr. 1b., sind zu haben: Dstermef-**Einnahme-Listen** mit den nöthigen Veränderungen für das Jahr 1851, die auch als **Versendungslisten** verwendet werden können, à Buch 1 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Formulare zu **Auslieferungsbüchern** (keine Listen) in 3 verschiedenen Sorten mit **Querlinien**, auch starkem weißen **Schreibpapier** in Fol., à Buch 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto baar.

Bedarf bitte zu verlangen!

[4148.] **Ausstellung einiger couranter und gangbarer englischer Artikel im Locale der Buchhändler-Börse.**

So weit es die Räumlichkeit im Ausstellungs-**Locale** der **Buchhändler-Börse** erlaubt, habe ich zur beiläufigen Orientirung der anwesenden fremden Herren **Buchhändler**, einige der couranteren Artikel zur Ansicht ausgestellt, erlaube mir jedoch darauf aufmerksam zu machen: daß ich in **englischen Büchern** und **Stahlfischen** ein Lager halte, zu dessen **Besichtigung** und **Benutzung** ich hiermit ergebenst einlade.

Achtungsvoll

J. W. C. Armbruster.
Auerbachs Hof in Leipzig.

[4149.] Unsern geehrten Herren **Collegen** hiermit die **Anzeige**, daß wir im **Locale** der **Buchhändler-Börse**:

Einen noch unvollendeten **Neudruck**, der von Herrn **Maler Andreas Achenbach** und unserm **Carl Arnz** gemachten neuen **Erfindung „hydroknapsis“** sodann ein beinahe vollendetes **Lieder-Album** zur **gest. Ansicht** ausgestellt haben.

Arnz & Co. in Düsseldorf.

[4150.] **Deutscher Phönix zu Frankfurt a/Main.**

Den geehrten **auswärtigen** und **hiesigen Herren Collegen** erlaube ich mir, zur **Uebertragung** ihrer **Leipziger Lagerstände**, die **Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Deutscher Phönix“** zu **Frankfurt a/M.**, welche ich als **Haupt-Agent** für das **Königreich Sachsen** verrete, auf's **Angelegentlichste** zu empfehlen.

Die **Gesellschaft** ist **solid**, besitzt außer einem **Grundcapitale** von 5 $\frac{1}{2}$ **Millionen Gulden**, einen **erheblichen Reservefonds** und **versichert** zu **billigen** und **festen Prämien**.

Leipzig, **Ostermesse 1851.**

Phil. Mainoni.

In **Firma: Ernst Fleischer.**

[4151.] **G. A. Grau** in **Hof** empfiehlt hiermit sein **großes Lager** sehr schön **roth** und **blau**

linirter Papiere zu **Alex-, Strassen-, Kunden-Contos** und **Kassebüchern.**

Die hierzu verwendeten **Papiere** sind durchgehend von **vorzüglicher Qualität** und im **Preise** sehr **billig**. Die **Rubriken** werden nach jeder beliebigen **Einrichtung** auf das **Genaueste** geliefert, und **bitte** ich deshalb, mir bei **Aufträgen** ein **Schema** einzusenden. **Muster** stehen auf **Berlangen** zu **Diensten**.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

Nothstifte,

welche sich durch **Haltbarkeit**, **Weichheit** und **schöne Farbe** auszeichnen, à 10 $\frac{1}{2}$ pr. **Duzend**, und

Magazin- oder Revisionsstifte

halb roth, halb schwarz

im **feinsten polirten Cedernholz** gefaßt, **rund** oder **achteckig**, per **Duzend** 15 $\frac{1}{2}$.

[4152.] **Stablissemments-Anzeige.**

Hierdurch beehre ich mich, den geehrten **hiesigen**, so wie **auswärtigen Herren Buchhändlern** und **Buchdruckereibesitzern** die **ergebene Anzeige** zu machen, daß ich am **hiesigen Plage** eine

Fylographische Anstalt

errichtet habe, und erlaube mir dieses **Stablissemment** geneigter **Beachtung** bestens zu empfehlen.

Proben meiner **Arbeiten** sind während der **Messe** im **Ausstellungs-**Locale**** der **Buchhändler-Börse** ausgestellt, so wie ich eine **größere Aus-**

wahl derselben in meiner **Wohnung** vorzulegen stets bereit bin.

Unter **Versicherung** **prompte** und **billiger** **Bedienung** bitte ich **vorkommenden Falles** um **geneigte** **Beachtung** meines **Stablissemments**.

Leipzig, im **Mai 1851.**

Carl Laufer,
Tauchaer Straße Nr. 4.

[4153.] Ich erlaube mir hiermit, meinen **Herren Collegen** meine **neu eingerichtete**

Buchdruckerei,

welche mit **Schnell- und Handpressen, Glätt- und Satinirmaschinen** etc. **neuester Construction**, so wie mit **grossen Vorräthen geschmackvoller Buch- und Zierschriften** aller **Art** versehen ist, zu empfehlen.

Alle **buchhändlerischen Arbeiten**, sie mögen noch so **umfanglich** sein, führe ich **schnell, elegant und insbesondere billig** aus, bin auch **gern bereit**, **besondern Wünschen** der **Herren Verleger** durch **Anschaffung** **neuer Schriften** entgegen zu **kommen** und **soliden Handlungen** den **üblichen Credit** zu **gewähren**.

Die **Lage Dessau's** **unmittelbar** an der **Anhaltischen Eisenbahn**, zwischen **Leipzig** und **Berlin** macht den **Verkehr** sehr **leicht** und **besondere Vorkehrungen** gestatten mir die **durch Entfernung** des **Druckortes** entstehenden **Transport- und Portispesen** allein zu **tragen**.

Die **zahlreichen Druckaufträge**, die ich von **namhaften Berliner** und **Leipziger Handlungen** erhalte, **beweisen** am **besten**, daß ich **allen Anforderungen** zu **genügen** im **Stande** bin.

Die Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei von Moritz Katz
(Gebrüder Katz) in **Dessau.**

Ang gekommen sind:

Firma.	Name.	Wohnung.
Arnz & Co. in Düsseldorf.	Herr Carl Arnz.	großer Blumenberg.
David in Berlin.	„ C. David. }	{ Stadt Hamburg.
Gebhardi in Erfurt.	„ Gebhardi. }	
Halm'sche Sortimentshdlg. in Würzburg.	„ v. Halm.	Stadt Dresden.
Hampe in Bremen.	„ Ed. Hampe.	Hôtel de Pologne.
Hansstängel in Dresden.	„ Franz Hansstängel. }	{ Stadt Rom.
Kanis in Gera.	„ H. Kanis. }	
Klemann in Berlin.	„ C. J. Klemann.	Stadt Hamburg.
Paul in Dresden.	„ Knauth.	Nr. 1, Rudolphstraße.
Reichel in Kaufbeuren.	„ G. Ad. Reichel.	Hôtel de Prusse.
Schott's Söhne in Mainz.	„ Franz Schott.	Hôtel de Bavière.
Weit & Co. in Berlin.	„ Dr. W. Weit.	schwarzes Brett, bei Castellan Müller.
Verlags-Anstalt, allgem. deutsche in Berlin.	„ E. Wolff.	Hôtel de Bavière.
Samaraki in Bieliß.	„ L. Samaraki.	Stadt Dresden.

Uebersicht des Inhalts.

Die **Ausländer-**Decken****. — **Verzeichniß deutscher Buchhandlungs-Gehülfen**, verausgegeben von **Bloch**. — **Miscellen**. — **In Rußland verbotene Bücher**. — **Neuigl. der ausländischen Literatur**. — **Anzeigeblatt** Nr. 4105—4153. — **Angekommene Fremde**.

Agentur d. rauh. D. 4122.	Ernesti 4138.	Heberle 4133.	Leiner 4147.	Reclam, Ph. jun. 4126.	Teubner 4119.
Anonyme 4105. 4106. 4108.	Förstner 4115. 4129.	Hurter 4121.	Mainoni 4150.	v. Rohden 4111.	Virtue 4107.
4109. 4140. 4148.	Geisler in Br. 4146.	Kaß 4153.	Mannische 4133.	Rücker & P. 4144.	Goldmar 4131.
Armbruster 4123. 4143.	Gerhard in E. 4125.	Kaufuß W., Pr. & Co. 4134.	Müller, G. W. F. in B. 4114.	Sauerländer's B. in U. 4141.	Weise in St. 4136.
Arnz & Co. 4149.	Goar, St. 4130. 4137.	Kießling & Co. 4113. 4127.	Neumann in B. 4117.	Tauchnitz, B. jun. 4116. 4128.	Wesermann 4124. 4132.
Bäderer, J. in E. 4120.	Grau in H. 4151.	Kurz 4110.	Neupert 4145.	Tendler & Co. in B. 4118.	Williams & N. 4139.
Berner 4112.	Haendel 4142.	Laufer 4152.			

Verantwortlicher Redacteur: **G. Kemmelmann**. — **Druck** von **B. G. Teubner**. — **Commissionair** der **Expedition** des **Börsenblattes**: **H. Richter**.

